

HUMOR

lach mal wieder

Eine Grundschullehrerin geht zu ihrem Rektor und beschwert sich: "Mit dem kleinen Rudi aus der ersten Klasse ist es kaum auszuhalten! Der weiß alles besser! Er sagt, er ist mindestens so schlau wie seine Schwester, und die ist schon in der dritten Klasse. Jetzt will er auch in die dritte Klasse gehen!" Der Rektor: "Beruhigen Sie sich. Wenn er wirklich so schlau ist, können wir ihn ja einfach mal testen." Gesagt, getan, und am nächsten Tag steht der kleine Rudi zusammen mit seiner Lehrerin vor dem Rektor. "Rudi", sagt der Direktor, "es gibt zwei Möglichkeiten. Wir stellen dir jetzt ein paar Fragen. Wenn du die richtig beantwortest, kannst du ab morgen in die dritte Klasse gehen. Wenn du aber falsch antwortest, gehst du zurück in die erste Klasse und benimmst dich!" Rudi nickt eifrig. Rektor: "Wieviel ist 6 mal 6?" Rudi: "36." Rektor: "Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?" Rudi: "Berlin." Und so weiter... Der Rektor stellt seine Fragen und Rudi kann alles richtig beantworten. Sagt der Rektor zur Lehrerin: "Ich glaube, Rudi ist wirklich weit genug für die dritte Klasse." Lehrerin: "Darf ich ihm auch ein paar Fragen stellen?" Rektor: "Bitte schön." Lehrerin: "Rudi, wovon habe ich zwei, eine Kuh aber vier?" Rudi, nach kurzem Überlegen: "Beine." Lehrerin: "Was hast du in deiner Hose, ich aber nicht?" Der Rektor wundert sich etwas über diese Frage, aber da antwortet Rudi schon: "Taschen." Lehrerin: "Was macht ein Mann im Stehen, eine Frau im Sitzen und ein Hund auf drei Beinen?" Dem Rektor steht der Mund offen, doch Rudi nickt und sagt: "Die Hand geben." Lehrerin: "Was ist hart und rosa, wenn es reingeht, aber weich und klebrig, wenn es rauskommt?" Der Rektor bekommt einen Hustenanfall, und danach antwortet Rudi gelassen: "Kaugummi." Lehrerin: "Gut, Rudi, eine Frage noch. Sag mir ein Wort, das mit F anfängt, mit N aufhört und etwas mit Hitze, Feuchtigkeit und Aufregung zu tun hat!" Dem Rektor stehen die Tränen in den Augen. Rudi freut sich: "Feuerwehrmann!" Rektor: "Schon gut, schon gut. Von mir aus kann Rudi auch in die vierte Klasse ge-

hen oder gleich aufs Gymnasium. Ich hätte die letzten fünf Fragen falsch gehabt..." ++++++ Interessiert erkundigt sich der Vater: "Na, Bub, wie wars heute im Chemieunterricht?" "Gar nicht langweilig", erzählt der Junge, "in Chemie haben wir heute gelernt, wie man Sprengstoff herstellt!" "Und was habt ihr morgen in der Schule?" "Welche Schule?" ++++++ "Wenn ich sage: Ich habe zu Mittag gegessen, was ist das für eine Zeit?" fragt der Lehrer. "Eine Mahlzeit", weiß Hans-Peter. ++++++ Ferdi betet: "Lieber Gott, Du kannst ja alles, darum mache Rom zur Hauptstadt von Frankreich, denn das habe ich heute in meiner Erdkundearbeit geschrieben." ++++++ "Unter einer Sage", erklärt der Lehrer, "verstehst man eine Erzählung, der eine wahre Begebenheit zugrunde liegt, die aber durch rege Phantasie stark ausgeschmückt wird. Wer kann mir eine bekannte Sage nennen?" Da meldet sich Paul: "Die Wettervorhersage!" ++++++ Der Vater ist sehr von Joachim enttäuscht: "Ich hatte Dir sogar ein Auto versprochen wenn du das Abitur bestehst und dennoch bist du jetzt durchgefallen. Was hast du nur die ganze Zeit getan?" "Ich habe den Führerschein gemacht." ++++++ Der Lehrer behandelt in der Klasse die drei Steigerungsgrade: "Wolfgang, steigere mir das Wort leer!" Wolfgang beginnt: "Leer, leerer", dann stockt er, und plötzlich strahlt Wolfgang über das ganze Gesicht: "Oberlehrer!" ++++++ "Der Mond ist so groß, dass Millionen Menschen darauf Platz hätten.", erklärt der Lehrer. "Aber was gäbe das für ein Gedränge, wenn Halbmond ist!" gibt Birgit zu bedenken.

++++++ "Und gehst Du gern zur Schule?" wird Kurtchen von der Tante gefragt. "Ich geh gern hin und auch gern wieder weg. Die Zeit dazwischen gefällt mir aber weniger..." ++++++ "Wie viele Gebote gibt es?" fragt der Lehrer. "Zehn, Herr Lehrer." antwortet Erika. "Und wenn Du eins davon brichst?" "Dann gibt es nur noch neun." ++++++ Entsetzt starrt die Lehrerin die Hand von Mäxchen an: "Wenn du mir in dieser Klasse eine Hand zeigen kannst, die noch dreckiger ist als die Deine, bekommst du von mir einen Euro!" - Da zeigt Mäxchen lächelnd seine andere Hand... ++++++ "Warum hast du gestern im Unterricht gefehlt?" will der Lehrer von Thomas wissen. "Weiß ich nicht", erklärt Thomas, "aber hier ist die Entschuldigung, ich hab sie nur noch nicht gelesen!" ++++++ "Ich habe gehört, Dein Freund Willi kann morgen nicht mit Dir in die Schule gehen. Er hat die Windpocken und die sind ansteckend." berichtet die Mutter. "Oh, prima", begeistert sich Werner, "darf ich ihn gleich mal besuchen?" ++++++ Im Unterricht prüft der Religionslehrer die Klasse: "Gegen welches der zehn Gebote hat sich Adam versündigt, als er im Paradies den Apfel aß?" Gegen gar keines", ruft Helmut. "Wieso das?" fragt der Kaplan. "Weil es damals die zehn Gebote noch gar nicht gegeben hat", klärt der schlaue Helmut auf. ++++++ "Was ist wichtiger für uns, die Sonne oder der Mond?" Fragt die Lehrerin im Unterricht. "Natürlich der Mond", antwortet Tine, "denn der leuchtet in der Nacht, wenn es dunkel ist, am Tag ist es sowieso hell."

Ihr Horoskop

Widder 21. 3. - 20. 4.

Sie haben das Liebesglück in dieser Woche nicht zwingend gepachtet. Doch wenn Sie für ein bisschen mehr Abwechslung und dadurch bedingte anregende Impulse sorgen, bringen Sie das Beziehungsleben in positive Bewegung. Hocken Sie also nicht vor dem Fernseher, unternehmen Sie etwas Nettes. "Lust"-Partner: Jungfrau, Steinbock; "Frust"-Partner: Zwillinge, Schütze

Stier 21. 4. - 20. 5.

Missverständnisse in der Partnerschaft sollten Sie ernst nehmen und klären, bevor richtiger Frust entsteht. Wichtig ist, dass Sie wirklich Klartext reden und nicht aneinander vorbei. Singles sollten sich nicht Hals über Kopf verlieben. Es könnte sich um die/den Falsche/n handeln. "Lust"-Partner: Widder, Wassermann; "Frust"-Partner: Zwillinge, Jungfrau

Zwillinge 21. 5. - 21. 6.

Nehmen Sie die Zügel selbst in die Hand, denn die Sterne sind momentan nicht besonders aktiv. Durchbrechen Sie also die Routine und bringen Sie frischen Wind in die Beziehung. Allerdings sollten Sie das nicht über den Kopf des Partners hinweg veranstalten, sondern in Teamwork. "Lust"-Partner: Löwe, Waage; "Frust"-Partner: Widder, Skorpion

Krebs 21. 6. - 22. 7.

Ein Venus-Sextil wird Ihnen in dieser Woche das Liebesleben versüßen. Das heißt, Sie dürfen sich vom Partner mal wieder richtig verwöhnen lassen, umgekehrt natürlich ebenso. Aber nicht nur Zweisamkeit ist Trumpf, auch gemeinsame oder gesellige Abwechslung. "Lust"-Partner: Widder, Skorpion; "Frust"-Partner: Zwillinge, Schütze

Löwe 23. 7. - 23. 8.

Bis Mitte der Woche steht Venus, der Liebesplanet, Ihnen mit einer Konjunktion zur Verfügung. Da sollten keine amourösen Wünsche offenbleiben. Zärtlichkeit und Romantik werden groß geschrieben. Forcieren Sie unbedingt mehr Zweisamkeit und genießen Sie sie. "Lust"-Partner: Zwillinge, Waage; "Frust"-Partner: Krebs, Fische

Jungfrau 24. 8. - 23. 9.

Entdecken Sie doch mal wieder ein paar neue und liebenswerte Seiten am Partner. Ab Wochenmitte dürfte Ihnen das leichter fallen. Für mehr gemeinsame Abwechslung sollten Sie auch sorgen. Das bringt die Beziehung wieder etwas in Schwung. Hüten Sie sich aber vor Dominanz. "Lust"-Partner: Widder, Steinbock; "Frust"-Partner: Stier, Wassermann

Waage 24. 9. - 23. 10.

Auf Amors Hilfe sollten Sie jetzt besser nicht bauen, Sie könnten aber mehr Zärtlichkeit und Romantik an den Tag legen. Je einfühlsamer Sie auf den Partner eingehen, desto besser. Das gilt emotional wie erotisch. Auch in materiellen Dingen dürfen Sie gern großzügig sein. "Lust"-Partner: Löwe, Waage; "Frust"-Partner: Schütze, Wassermann

Skorpion 24. 10. - 22. 11.

In dieser Woche signalisieren die Sterne einen durchschnittlichen Trend. Wenn Ihnen das nicht reicht, sollten Sie aktiver werden in Sachen Liebe und Partnerschaft. Zuweilen kann es sogar mal zu kleinen Meinungsverschiedenheiten kommen. Seien Sie dann einfach etwas toleranter. "Lust"-Partner: Widder, Skorpion; "Frust"-Partner: Zwillinge, Waage

Schütze 23. 11. - 21. 12.

Legen Sie etwas mehr Einfallreichtum und Unternehmungsgeist in den Liebesalltag. Ansonsten könnte sich die Beziehung von ihrer eintönigen Seite zeigen. Mehr emotionaler Tiefgang kann auch nicht schaden. Lassen Sie Gefühle ruhig mal unter die Haut gehen. "Lust"-Partner: Löwe, Wassermann; "Frust"-Partner: Widder, Waage

Steinbock 22. 12. - 20. 1.

In dieser Woche sollten die Liebe und der Partner Trumpf sein. Venus steht Ihnen momentan zur Verfügung und beschert Ihnen ebenso harmonische wie erfüllte Stunden zu zweit. Singles mit "ernsten Absichten" dürfen sich gern unter das gesellige Volk mischen. "Lust"-Partner: Widder, Jungfrau; "Frust"-Partner: Zwillinge, Waage

Wassermann 21. 1. - 19. 2.

Amor liegt auf der faulen Haut. Sie hoffentlich nicht, denn dann könnte sich die Liebe von ihrer langweiligen Seite zeigen. Wenn Sie also möchten, dass es leidenschaftlicher zugeht, sollten Sie nicht auf die Sterne bauen, sondern auf sich selbst. "Lust"-Partner: Stier, Schütze; "Frust"-Partner: Jungfrau, Waage

Fische 20. 2. - 20. 3.

Zuweilen entwickeln Sie etwas mehr Dominanz, als der Partner akzeptiert. Damit es keinen unnötigen Stress gibt, sollten Sie kompromissbereiter sein, etwas einfühlsamer bitte auch. Leidenschaft ist grundsätzlich zwar okay, will aber richtig und sanft dosiert sein. "Lust"-Partner: Schütze, Wassermann; "Frust"-Partner: Widder, Löwe